

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103483
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7634</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Oststeinbek-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	92
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	07.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17549,5779
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im Zentrum ist ein offenbar gepflanzter Bestand aus Schwarzerlen vorhanden, die Stammdicken um rund 20 cm erreichen. In den Nachbarflächen ist auf ehemaligen halbruderalen Gras- und Staudenfluren ein Pionierwald aus Birken, Espen, Salweiden entstanden, am Grunde mit einer Strauch- und Krautschicht aus Himbeeren und Brombeeren sowie halbruderalen Halbschattenfluren. Der Bestand erreicht insgesamt eine Höhe von nicht mehr als 10 m, ist noch recht kräftig bis zum Boden durchlichtet, halbruderal aufgewachsen, teils totholzreich, unzugänglich und naturnah entwickelt. Nach Norden zu setzt sich der Gehölzbestand auf der Nordseite eines Feldweges noch kleinräumig fort. Daran anschließend ist ein sehr großer, vermutlich auch gepflanzter Bestand aus Schwarzerlen vorhanden, der aktuell durchweidet wird, deswegen am Boden fast ausschließlich von Brennessel geprägt ist und wenig waldtypisch entwickelt ist. Hier herrscht die Beweidung durch Schafe vor. Die Stämme im Gebiet sind häufig nur um 10 bis 20 cm im Durchmesser. Es gibt vereinzelte Salweiden mit bis zu 40 cm Stammdurchmesser.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

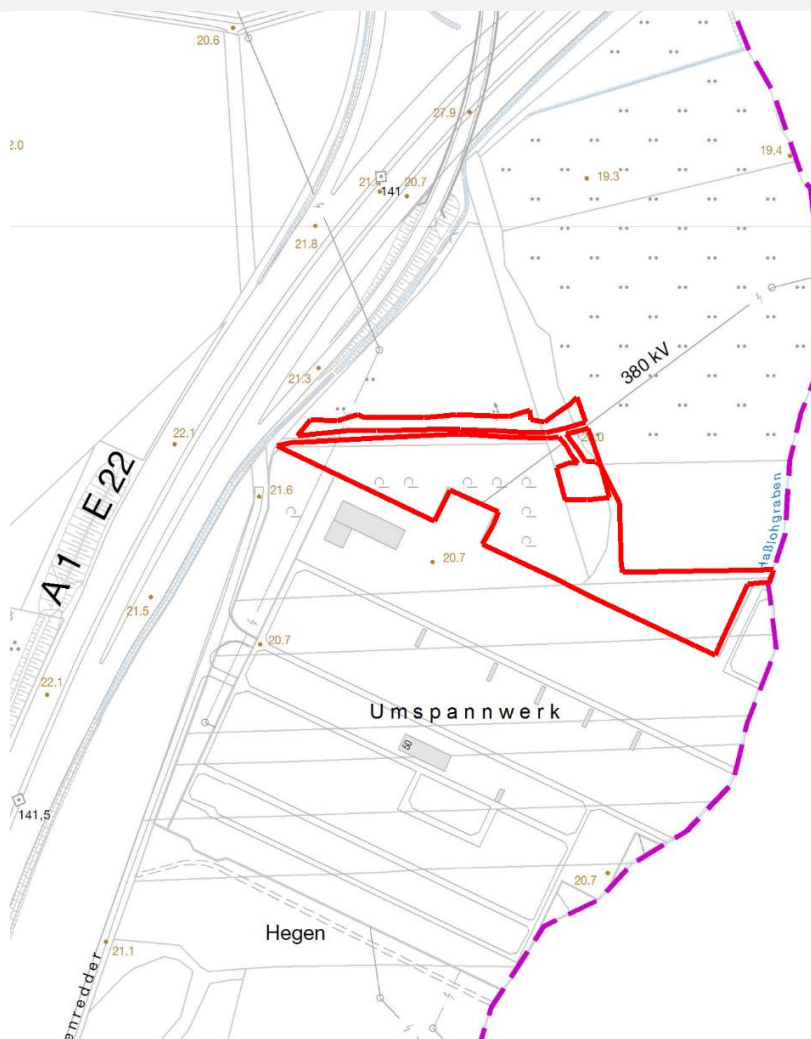
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich des Umspannwerke, östlich der A1			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Laubforst, Wirtschaftsweg, Einzelhaus			
<b>Rechtswert (X)</b>	576667	<b>Hochwert (Y)</b>	5934800	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Glinder Geest (696.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billstedt (130)	<b>Gemarkung</b>	Öjendorf (116)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [ HH-2016 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103483
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7634</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Oststeinbek-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>92</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.10.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17549,5779
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



Maßstab 1 : 5000

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103483	59741	7634	16	16.08.2007	>	7636	29
103483	59735	7634	17	16.08.2007	/	7636	30
103483	59702	7634	18	16.08.2007	/	7636	31
103483	59714	7634	37	16.08.2007	/	7636	10011
103483	59743	7634	38	16.08.2007	/	7636	10012
103483	59679	7634	39	16.08.2007	/	7636	10013
103483	59739	7634	47	16.08.2007	>	7636	10022
103483	59729	7634	48	16.08.2007	>	7636	10023
103483	59712	7634	49	16.08.2007	/	7636	10024

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103483
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7634</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Oststeinbek-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	07.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17549,5779
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55956	0	7634_92_071016_1.JPG	
55957	0	7634_92_071016_2.JPG	
55958	0	7634_92_071016_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Der Bereich ist stark verlärmert, die Gehölze werden vermutlich wegen der benachbarten Hochspannungsleitung regelmäßig zurückgestutzt.
Wertgesichtspunkte	Recht dicht, totholzreich, unzugänglich, als Brutvogelhabitat günstig, recht ungestört gelegen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Flächen der Sukzession überlassen, die Schafsbeweidung im Norden sollte nicht innerhalb des Waldes erfolgen, weil dieser auf diese Weise weitgehend ruderalisiert wird.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7634_92_071016_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7634_92_071016_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103483
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7634</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oststeinbek-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>92</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17549,5779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7634\_92\_071016\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)
	48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103483
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7634</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oststeinbek-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>92</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17549,5779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h	-	-							-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h	-	-							-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w	-	-							-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w	-	-							-						
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w	-	-							-						
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w	-	-							-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w	-	-							-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	-	-							-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h	-	-							-						
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w	-	-							-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w	-	-							-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h	-	-							-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h	-	-							-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	h	-	-							-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z	-	-							-						
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w	-	-							-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w	-	-							-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h	-	-							-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>18</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland